



CAS Strafprozessrecht

4. Durchführung

März 2018 bis März 2019

«Wissen schafft
Wirkung» 



Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen · Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 2424 · Fax +41 71 224 2883
irp@unisg.ch · www.irp.unisg.ch

Universität Freiburg

Departement für Strafrecht · Beauregard 13 · 1700 Freiburg
Tel. +41 26 300 8012 · Fax +41 26 300 9646
lehrstuhl-niggli@unifr.ch · www.unifr.ch/ius/niggli





Der Lehrgang im Überblick

Modul 1 | Einführung und Grundlagen

01. – 03. März 2018, Oberwaid St.Gallen

Erster Angriff aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden, Verteidigung (u.a. Anwalt der ersten Stunde), Opfer, Spezialvertiefung

Modul 2 | Zwangsmassnahmen

03. – 05. Mai 2018, Paxmontana Jugendstil-Hotel, Flüeli-Ranft

Untersuchungs- und Sicherheitshaft, Durchsuchungen, Siegelung, Beschlagnahme, geheime Überwachungsmaßnahmen, Spezialvertiefung

Modul 3 | Beweis

06. – 08. September 2018, Seminarhotel Sempachersee, Nottwil

Einvernahmen (u.a. Technik und Taktik), Aussagepsychologie, forensische Psychiatrie, Spezialvertiefung

Modul 4 | Verfahrensarten

17. – 19. Januar 2019, Hotel Säntispark, Abtwil

Hauptverfahren (u.a. Auftreten vor Gericht, Kunst der Replik), besondere Verfahren, Rechtsmittelverfahren, Spezialvertiefung

Modul 5 | Fälle

28. – 30. März 2019, Kartause Ittingen, Warth

Praktische Fallbearbeitung



Als Strafverteidiger weiss ich um die Bedeutung der strafprozessualen Fragen für ein faires Verfahren. Der Zertifikatslehrgang «Strafprozessrecht» vermittelt fundiert und praxisnah die Massnahmen der Behörden im Verfahren und zeigt für die Verteidigung «best practices» auf. Die Ausbildung ist ein Gewinn für das Schweizer Strafprozessrecht.

*lic. iur. JOHANNES HELBLING
Rechtsanwalt, Wyss & Partner, Zürich*

Zielgruppen und Zielsetzung

Der Zertifikatslehrgang «Strafprozessrecht» richtet sich insbesondere an

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Richterinnen und Richter sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber
- Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie erfahrene Polizistinnen und Polizisten
- Juristinnen und Juristen aus der Verwaltung und der Privatwirtschaft.

Ziel ist es, den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für strafprozessuale Fragen zu vermitteln und sie gleichzeitig für verschiedene diesbezügliche Problemstellungen zu sensibilisieren. Dies wird mittels eines interaktiven und praxisorientierten Ansatzes realisiert.

Unter engagierter Leitung mit kompetenten Referierenden – zusammengesetzt aus Lehre, Anwaltschaft, Strafverfolgung und Judikative – wird ein vielschichtiges und praxisorientiertes Wissen in anschaulicher Weise vermittelt. Geschätzt habe ich dabei insbesondere den Austausch mit Teilnehmenden ausserhalb des eigenen Tätigkeitsbereiches.



lic. iur. ANGELIKA NIERHOFF DEWITZ
Leitende Gerichtsschreiberin, Obergericht Zürich

Der CAS Strafprozessrecht bietet die einzigartige Möglichkeit, sich in fünf Modulen vertieft und ausgewogen mit den wichtigsten Themenbereichen des Strafprozessrechts auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung lebt vom grossen Praxisbezug der Referentinnen und Referenten.



lic. iur. MATTHIAS WALTER, M.A.
Staatsanwalt, Muttenz

Dieser CAS bietet eine wirklich gute Möglichkeit, sich ausgewogen und vertieft mit dem Strafprozessrecht auseinander zu setzen. Der engagierten Leitung und den kompetenten Referierenden gelang es durchwegs, ihr Wissen praxisnah zu vermitteln und fachliche Diskussionen anzustossen. Für mich als leitender Ermittler mit über 30-jähriger Berufserfahrung war es bereichernd, mit Teilnehmenden ausserhalb meiner Tätigkeiten zu fachsimpeln.



Lt FRANZ BACHMANN
Chef Ermittlungen, Kantonspolizei Schwyz

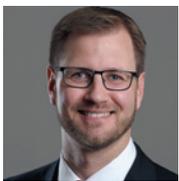
Studienorganisation

Studienleitung

Modulverantwortliche



Prof. Dr. **Marcel Alexander Niggli**
Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg mit Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Wirtschaftsstrafrecht, Verwaltungsstrafrecht sowie Kriminologie und Rechtsphilosophie



Dr. iur. **Patrick Guidon**
Kantonsrichter und Vizepräsident der Strafkammer und des Kantonsgerichts St.Gallen, Lehrbeauftragter für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität St.Gallen, Vizepräsident der Schweizerischen Vereinigung der Richterinnen und Richter

Studienleitung



Dr. iur. **Tom Frischknecht**
Kreisrichter am Kreisgericht St.Gallen, Lehrbeauftragter für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität St.Gallen

Dozierende

- lic. iur. **Alberto Fabbri**
LL.M., Erster Staatsanwalt des Kantons Basel-Stadt, Lehrbeauftragter für Internationales Strafrecht, Universität Basel
 - Prof. Dr. **Marc Forster**
Titularprofessor für Straf- und Strafprozessrecht, Universität St.Gallen, wissenschaftlicher Berater am Schweizerischen Bundesgericht
 - Prof. Dr. **Marianne Heer**
Richterin am Kantonsgericht Luzern, Titularprofessorin, Universität Freiburg, Lehrbeauftragte für Einvernahmen und Beweis in Straf- und Zivilprozess, Universität Bern
 - PD Dr. iur. **Stefan Heimgartner**
Richter am Bundesstrafgericht, Bellinzona, Privatdozent für Strafrecht, Strafprozessrecht und internationales Strafrecht, Universität Zürich
 - Prof. Dr. **Marianne Johanna Hilf**
Professorin für Strafrecht, Wirtschafts- und internationales Strafrecht, Universität Bern
 - lic. iur. **Konrad Jeker**
Executive M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt, Gressly Rechtsanwälte, Solothurn
 - Dr. iur. **Andreas J. Keller**
Richter am Bundesstrafgericht, Bellinzona
 - Prof. Dr. **Niklaus Ruckstuhl**
Titularprofessor für Strafprozessrecht, Universität Basel, Advokat, Advokatur Landi Ruckstuhl Sami, Allschwil, nebenamtlicher Kantonsrichter im Kanton Basel-Landschaft (Verwaltungsrecht)
- und weitere anerkannte Praktiker/innen (Strafrichter/innen, Verteidiger/innen, Staatsanwälte/innen und Polizisten/innen) sowie renommierte Vertreter/innen der Wissenschaft.



Kosten zusätzliche Informationen

Kosten des Lehrgangs

Die Kosten des Lehrgangs betragen CHF 13'200.- (inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtungen, Frühstück und Abendessen).

Frühbucherpreis: CHF 12'200.- bei Anmeldung bis Ende Oktober 2017.

Stornierung/Ersatzteilnehmende

Bei einer Abmeldung bis zu 120 Tage vor Beginn des Lehrgangs wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 300.- erhoben. Bei Stornierung zwischen 120 und 60 Tagen vor Beginn des Lehrgangs werden 10%, bei Stornierung zwischen 60 und 30 Tagen vor Beginn des Lehrgangs werden 60%, bei späteren Stornierungen werden die vollen Kurskosten verrechnet.

Organisation

Der Lehrgang wird vom Institut für Rechtspraxis (IRP-HSG) der Universität St.Gallen und dem Department für Strafrecht der Universität Freiburg unter der Federführung von Prof. Dr. **Marcel Alexander Niggli** und Dr. iur. **Patrick Guidon** organisiert.

Dauer und Umfang

Der Lehrgang beginnt im März 2018 und endet im März 2019. Er umfasst 15 Präsenztage in 5 Modulen. Die Teilnehmenden bereiten sich im Selbststudium auf die Module vor und reflektieren die erlernten Inhalte in einer Lernkontrolle.

Zahl der Teilnehmenden

Pro Lehrgang werden höchstens 28 Teilnehmende zugelassen, damit eine optimale Lehr- und Lernatmosphäre gewährleistet werden kann. Es soll damit der Austausch zwischen Dozierenden und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden selbst gefördert werden.

Die Organisatoren behalten sich vor, den Lehrgang nicht durchzuführen, wenn eine Teilnehmerzahl von 18 nicht erreicht wird.

Zertifikat

Teilnehmende, die alle Module besucht und die jeweils durchgeführten Lernkontrollen erfolgreich absolviert haben, erhalten das mit 10 ETCS bewertete Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS «Strafprozessrecht»). Es handelt sich um ein universitäres Postgraduate-Zertifikat.

Bei Nichtbestehen der Lernkontrolle wird eine Teilnahmebescheinigung erteilt.

Zulassung

Die Teilnehmenden verfügen über ein abgeschlossenes juristisches Studium (Lizentiat oder Master) und mindestens ein Jahr Berufserfahrung (ohne Praktika). In Ausnahmefällen können auch Personen mit gleichwertiger Qualifikation sowie entsprechender Berufserfahrung zugelassen werden. Der Entscheid liegt bei der Leitung des Studiengangs.

Durchführungsmodus

Der CAS «Strafprozessrecht» wird im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Der nächste Lehrgang startet voraussichtlich im Frühling 2020.



Anmeldung zusätzliche Informationen

Anmeldung

Anmelden können Sie sich online unter www.irp.unisg.ch oder mit nachstehendem Talon per Post an: Universität St.Gallen, Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen.

Infoanlass

Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über diesen Lehrgang im Rahmen der HSG-Weiterbildungsinfoabende in Zürich zu erfahren.

Auskunft und Beratung

Für weitere Auskünfte oder eine persönliche Beratung wenden Sie sich an das Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen
Telefon +41 71 224 2424 Mail: cas-irp@unisg.ch
Fax +41 71 224 2883 www.irp.unisg.ch

Anmeldetalon

CAS «Strafprozessrecht»
März 2018 bis März 2019 | 4. Durchführung

Vorname/Name _____ Titel _____

Geburtsdatum _____

Beruf/Funktion _____

Privatadresse

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Geschäftsadresse

Firma/Organisation _____

Abteilung _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Korrespondenz an

Privatadresse Geschäftsadresse

Rechnung lautend auf

Privatadresse Geschäftsadresse

Andere _____

Mit der vorliegenden Anmeldung anerkennt der/die Unterzeichnete die Teilnahmebedingungen gemäss diesem Programm.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen · Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen
Telefon +41 71 224 2424 · Telefax +41 71 224 2883 · irp@unisg.ch · www.irp.unisg.ch

Bitte beilegen

- Curriculum vitae
- Kopie des Abschlussdiploms der juristischen Ausbildung
- Ausweis über die praktische Berufstätigkeit

Wie wurden Sie auf unser Angebot aufmerksam?

- Broschüre-/Flyer-Versand
- Inserat
- Internet (Google etc.)

CAS-LEHRGÄNGE DES IRP-HSG

mit Certificate of Advanced Studies

«Wissen schafft
Wirkung» 

- **CAS «Berufliche Vorsorge»**
2. Durchführung: April 2018 bis November 2018, 15 Tage in 3 Modulen, 10 ECTS-Punkte
- **CAS «Haftpflicht- und Versicherungsrecht»**
12. Durchführung: September 2017 bis Juni 2018, 15.5 Tage in 5 Modulen, **ausgebucht**
13. Durchführung: September 2018 bis Juni 2019, 15.5 Tage in 5 Modulen,
10 ECTS-Punkte
- **CAS «Human Resources: Recht und Gesprächsführung»**
5. Durchführung: April 2018 bis Januar 2019, 15 Tage in 5 Modulen, 10 ECTS-Punkte
- **CAS «Konfliktlösung in Unternehmen und Verwaltung»**
6. Durchführung: Start im Herbst 2018, 17 Tage in 5 Modulen, 10 ECTS-Punkte
- **CAS «Prozessführung – Civil Litigation»**
4. Durchführung: Mai 2017 bis Februar 2018, 15 Tage in 5 Modulen, 10 ECTS-Punkte
5. Durchführung: Mai 2019 bis Februar 2020, 15 Tage in 5 Modulen, 10 ECTS-Punkte
In Kooperation mit dem Center for Conflict-Resolution CCR, Universität Luzern
- **CAS «Strafprozessrecht»**
4. Durchführung: März 2018 bis März 2019, 15 Tage in 5 Modulen, 10 ECTS-Punkte
In Kooperation mit der Universität Freiburg, Departement für Strafrecht

